



„Pferde für unsere Kinder“: Nikolaus kommt mit Pferd

Gespannt saßen die Kinder im Stuhlkreis. Claudia Gerhardt hatte ihnen eine Überraschung versprochen – ohne dabei zu viel zu verraten. „Sie wissen nur, dass etwas passiert. Allerdings haben sie keine Ahnung, was sie erwartet“, schmunzelte die Einrichtungsleiterin der AWo-Kindertagesstätte in Arfeld gestern. Jeden Morgen in der Vorweihnachtszeit sitzen die Kinder im Stuhlkreis, um sich gemeinsam auf das Fest einzustimmen. Dieser Kreis jedoch war ein besonderer, denn nur wenig später klingelte es an der Tür der Einrichtung. Passend zum 6. Dezember traten der Nikolaus und Knecht Ruprecht ein, um die Kinder zu beschenken. Gemeinsam trugen sie

ein großes Holzpferd herein, der Mann mit rotem Mantel und Rauschebart hatte zusätzlich einen großen Jutesack dabei. Es war die Aktion „Pferde für unsere Kinder“, die jetzt auch in der Kindertagesstätte in Arfeld angekommen ist. Pferd Nummer 15 hat damit nun einen neuen „Stall“ und war – wie alle anderen auch – finanziert durch Spenden. Das gestern übergebene stiftete die Firma Ejot aus Bad Berleburg. Prominente Patin im Stadtgebiet für das bundesweite Projekt ist Nathalie Prinzessin von Sayn-Wittgenstein-Berleburg. „Die Prinzessin hat uns persönlich beauftragt, das Pferd zu überreichen“, berichtete der Nikolaus den Kindern, von denen einige so-

gar ein Gedicht einstudiert hatten. Zur Belohnung gab es das Pferd sowie einen Koffer mit Lern- und Pflegematerialien rund um das Pferd. Die Kinder indes nahmen ihren neuen Bewohner schnell auf – und begaben sich auf Namenssuche. „Flatterli“, „Lisa“ und „Stern“ waren in der Auswahl. Während die Kindertagesstätte Arfeld ab sofort ein eigenes Pferd hat, hoffen weitere Einrichtungen im Stadtgebiet ebenfalls auf einen hölzernen Vierbeiner. Und daher läuft die durch Spenden finanzierte Aktion – ein Spendenkonto besteht seit Beginn (IBAN: DE65 4605 3480 0000 4530 43; Verwendungszweck: „Pferde für unsere Kinder“) – weiter.

Timo Karl